

Gasausstieg Kassel
Anfrage Fraktion DIE LINKE
- 101.19.626 -

2. November 2022
1 von 1

Anfrage

1. Wie viel Prozent Methanverluste (Vergleich Zählerstände an Übergabestationen) und entdeckte Gaslecks gab es in den vergangenen fünf Jahren im Gasnetz der Städtischen Werke Netz + Service?
2. Welche Maßnahmen unternimmt die Stadt und die Städtischen Werke bisher, um Gassperren in privaten Haushalten zu verhindern oder wieder aufzuheben?
3. Welchen Transformationsplan und welches Gasausstiegsdatum wird für das Kombi-Heizkraftwerk an der Denhäuser Straße verfolgt?
4. Wie verteilt sich der Gasverbrauch im Stadtgebiet auf die verschiedenen Nutzersegmente?
5. Welchen Anteil am städtischen Gasverbrauch haben die Industriezweige Rüstung, Düngemittelherstellung, Automobilindustrie, Chemische Industrie, Nahrungs- und Futtermittelhersteller sowie Sonstige?
6. Inwiefern gibt es Rückbaupläne für das Gasnetz?
7. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um einen weiteren Ausbau des Gasnetzes zu verhindern?
8. In der Stadtverordnetenversammlung im Juni wurde von einer angestrebten Anschlussquote an die Fern- und Nahwärme von 30 Prozent bis 2035 gesprochen. Was unternimmt der Magistrat, um diese wie in der Klimaschutzstrategie vorgesehen auf 60 Prozent 2030 zu erhöhen?
9. Welche Maßnahmen trifft der Magistrat und die Städtischen Werke zur Umsetzung grüner Fernwärme mit Solarthermie, Großwärmepumpen und Saisonspeicher?
10. Welche Strategie verfolgt die Stadt Kassel zur Energieeinsparung?

Oberbürgermeister Geselle sagt die schriftlichen Antworten der Städtischen Werke zur Niederschrift zu.

Nach Zusage der schriftlichen Antworten durch Oberbürgermeister Geselle erklärt Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann die Anfrage für erledigt.

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Vorsitzende

Annika Kuhlmann
Schriftführerin